

Presseinformation Syntegon Technology

Aus Bosch Packaging Technology wird Syntegon Technology

- Pünktlicher Abschluss des Verkaufsprozesses und stabile Geschäftsentwicklung
- Mit eigener Marke und neuer Mission in die Zukunft: Prozess- und Verpackungstechnik für ein besseres Leben
- Neue Eigenständigkeit ermöglicht mehr Flexibilität
- Fokus liegt auf intelligenten und nachhaltigen Technologien
- Ausbau des Service-Angebots

Waiblingen, 16.01.2020. Syntegon Technology ist der neue Name unter den Marktführern der Prozess- und Verpackungsbranche. Bis Ende 2019 noch als Bosch Packaging Technology bekannt, hat sich die ehemalige Verpackungssparte der Bosch-Gruppe heute in der Firmenzentrale in Waiblingen als eigenständiges Unternehmen mit neuem Namen präsentiert. Seinen Fokus legt Syntegon Technology auf intelligente und nachhaltige Technologien für die Pharma- und Nahrungsmittelindustrie. Besonderes Augenmerk will das Unternehmen zukünftig auf den Ausbau seines Service-Angebots richten. Syntegon Technology beschäftigt 6.100 Mitarbeiter an über 30 Standorten weltweit und hat im Jahr 2019 einen Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro erwirtschaftet. Im Juli 2019 hatte Bosch bekannt gegeben, seine Verpackungssparte an eine neu gegründete Gesellschaft zu verkaufen, die von der Beteiligungsgesellschaft CVC Capital Partners verwaltet wird. Der Verkaufsprozess sowie die vollständige Verselbstständigung der Gesellschaft wurde wie geplant zum Jahreswechsel abgeschlossen.

Pünktlicher Abschluss des Verkaufsprozesses und stabile Geschäftsentwicklung

Wie vorgesehen wurde der Verkaufsprozess von Bosch Packaging Technology am 2. Januar 2020 abgeschlossen. Im Juni 2018 hatte Bosch angekündigt, seine Verpackungssparte zu verkaufen, und ein Jahr später mit CVC Capital Partners (CVC) einen Käufer gefunden. Bosch Packaging Technology baute daraufhin seine Firmenzentrale mit neu benötigten Funktionsbereichen in Waiblingen aus. Die Geschäftsentwicklung blieb währenddessen - trotz aktueller Brancheneintrübung im Maschinenbau - stabil. Der Jahresumsatz 2019 lag wie im Vorjahr bei 1,3 Milliarden Euro.

Der neue Eigentümer CVC möchte das Unternehmen als Ganzes kraftvoll weiterentwickeln und konzerninterne Synergien ausbauen. Hierzu Marc Strobel, Partner bei CVC: „CVC freut sich über den planmäßigen Abschluss des Verkaufsprozesses. Syntegon Technology verfügt über starke Präsenz in zahlreichen Marktsegmenten, großes technologisches Knowhow und Innovationskraft. Darauf möchten wir gemeinsam mit dem Management und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufbauen.“

Mit neuer Marke in die Zukunft

Prozess- und Verpackungstechnik für ein besseres Leben, lautet die Mission von Syntegon Technology. Das Unternehmen möchte das Leben von Endverbrauchern und Patienten mit intelligenten sowie nachhaltigen Prozess- und Verpackungslösungen verbessern. In den

Aufsichtsratsvorsitzender NN
Geschäftsführung Dr. Stefan König,
Clemens Berger, Uwe Harbauer,
Torsten Kurz

Telefon +49 7151 14 0
E-Mail press@syntegon.com
Website www.syntegon.com/press
Twitter @SyntegonGlobal

Besucheradresse
Stuttgarter Straße 130
71332 Waiblingen

Syntegon Technology GmbH
Postfach 11 27
71301 Waiblingen
GERMANY

zurückliegenden Monaten wurde eine neue Unternehmensmarke entwickelt. Der Name Syntegon steht für Synergie, Technologie und Zukunftsorientierung. Die neue Unternehmensfarbe Grün betont die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Gesundheit. Das Quadrat im neu gestalteten Logo symbolisiert den Produktschutz durch Verpackungstechnik.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden am 16. Januar 2020 im Rahmen einer weltweiten Live-Übertragung aus der Waiblinger Firmenzentrale und anschließenden Veranstaltungen an den einzelnen Standorten gemeinsam mit dem Management den Start als eigenständiges Unternehmen feiern. Auch seine Geschäftspartner wird Syntegon Technology heute über die Neuerungen informieren. Dr. Stefan König, Vorsitzender der Geschäftsführung, betont: „150 Jahre Erfahrung und 64.000 Maschinen, die bei unseren Kunden im Einsatz sind; darauf bauen wir auf und setzen neue Akzente. Mehr denn je arbeiten wir an intelligenten und nachhaltigen Technologien und leben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern.“

Neue Flexibilität und Konzentration auf partnerschaftliche Zusammenarbeit

Die neue Eigenständigkeit ermöglicht es Syntegon Technology, noch flexibler zu werden. Ausgebaute Funktionen in der Firmenzentrale, wie Einkauf oder IT, schaffen sowohl intern als auch im Zusammenspiel mit Kunden und Lieferanten kürzere Wege. War das Unternehmen bisher noch Teil eines Großkonzerns mit verschiedenen Geschäftsbereichen, kann es nun für die Zielbranchen noch passendere Rahmenbedingungen schaffen. Insgesamt ermöglicht die neue Aufstellung dem Unternehmen, sein Profil als ein führendes Prozess- und Verpackungsunternehmen zu schärfen.

Im Bereich Services wird Syntegon Technology neue Schwerpunkte setzen. Unter dem Anspruch partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit seinen Kunden arbeitet das Unternehmen an einer Verbesserung seiner Prozesse. Antwortzeiten bei Kundenanfragen sollen deutlich reduziert und die Verfügbarkeit von Servicetechnikern weiter erhöht werden. In der Firmenzentrale in Waiblingen investiert Syntegon Technology zudem in ein Kunden- und Technologiezentrum. Neben der Zusammenarbeit mit global agierenden Konzernen und regionalen Marktführern wird der Experte für Prozess- und Verpackungstechnik zukünftig verstärkt attraktive Angebote für mittelständische Unternehmen und Start-Ups machen.

Intelligente und nachhaltige Technologien

Syntegon Technology entwickelt mit Hochdruck intelligente und nachhaltige Technologien. Dabei setzt das Unternehmen vernetzte sowie mit künstlicher Intelligenz unterstützte Elemente ein und greift auf fundierte Erfahrung bei der Entwicklung und Einbindung von Softwarelösungen zurück. Besonderer Fokus liegt darauf, dass anspruchsvolle Technologien einfach und leicht zu bedienen sind. Insgesamt geht es darum, anhand von gesammelten und ausgewerteten Daten Maschinenstillstände zu vermeiden, die volle Produktqualität abzusichern und die Gesamtanlageneffektivität zu optimieren.

Im Bereich nachhaltiger Verpackungen verfolgt Syntegon Technology zwei Entwicklungsansätze: zum einen die Verwendung von Monomaterialien anstatt herkömmlicher Multilayer-Folien und zum anderen Papierverpackungen als Alternative zu Kunststoff. Je nach Produkthanforderungen, Transportwegen und regionalen Gegebenheiten unterstützt das Unternehmen seine Kunden auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft mit

Materialtests, Maschinenapplikationen und innovativen Verpackungsdesigns. Auch den Energieverbrauch seiner Maschinen hat Syntegon Technology deutlich reduziert.

Die Zahlen sprechen für sich

Im Rahmen einer Kampagne macht Syntegon Technology aktuell auf seine neue Marke aufmerksam. Dafür lässt das Unternehmen Zahlen sprechen. Auf der Webseite www.syntegon.com/numbers zeigen überzeugende Zahlen, was hinter Syntegon steckt. Nächster Höhepunkt ist die Branchenmesse interpack im Mai 2020, bei der sich das Unternehmen im frischen Markendesign in Düsseldorf präsentieren wird.

###

Bilder:



Bild 1: Die neuen Syntegon-Flaggen wehen nun vor der Firmenzentrale in Waiblingen



Bild 2: Dr. Stefan König, Vorsitzender der Geschäftsführung von Syntegon Technology



Bild 3: Das Syntegon-Logo

Kontakt

Patrick Löffel
Pressesprecher Syntegon Technology
+49 7151 14 2732
patrick.loeffel@syntegon.com

Über Syntegon Technology

Syntegon Technology ist ein weltweit führender Anbieter von Prozess- und Verpackungstechnik. Als ehemalige Verpackungssparte der Bosch-Gruppe bietet das Unternehmen mit Hauptsitz in Waiblingen bei Stuttgart seit über 50 Jahren Gesamtlösungen für die Pharma- und Nahrungsmittelindustrie. Rund 6.100 Mitarbeiter an 30 Standorten in über 15 Ländern erwirtschafteten im Jahr 2019 einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro. Das Portfolio intelligenter und nachhaltiger Technologien umfasst Einzelmaschinen, Systeme und Dienstleistungen. Anwendungsfelder in der Pharmaindustrie sind die Herstellung, Verarbeitung, Abfüllung, Inspektion und Verpackung von flüssigen sowie festen Pharmazeutika (z.B. Spritzen und Kapseln).

Im Bereich der Nahrungsmittelindustrie umfasst das Portfolio Prozesstechnik für Süßwaren sowie Verpackungslösungen für trockene Nahrungsmittel (z.B. Riegel, Backwaren und Kaffee), Tiefkühlkost und Molkereiprodukte.